Bericht Skitour Groß Muttenhorn

Eine Skitour zum Grossen Muttenhorn stand für die acht Teilnehmer der Sektion Hochrhein am Wochenende des 09. und 10. März auf dem Programm. Zunächst ging es am Samstag bei herrlichem Sonnenschein von Realp (1538 m) hinauf zur Rotondo-Hütte. Wir ließen uns für die 9 km lange Strecke und 1030 HM reichlich Zeit. Schließlich hatten wir für den Samstag nur den Aufstieg geplant und außerdem war das Wetter viel zu schön um frühzeitig in der Hütte zu sein.

Nach einem gemütlichen Hüttenabend ging es dann am Sonntag morgen um halb acht los. Das Wetter war wieder so schön wie am Samstag, und somit liefen die Skier fast von alleine. Unser erstes Tagesziel war der Leckipass 2892 m, auf dem uns ein forscher Wind ins Gesicht blies. Von dort bestiegen noch einige der Teilnehmer das Grosse Leckihorn (3068 m). Anschließend folgte eine herrliche Abfahrt auf dem Muttengletscher. Zunächst noch auf etwas pulvriger Schneedecke, später auf Bruchharsch. Auf der Höhe von 2500 m hieß es dann wieder die Felle bzw. Schneeschuhe aufzuziehen, da nun der Aufstieg zum Grossen Muttenhorn (3099 m) anstand.
Am Skidepot wurde erst einmal eine ausgiebige Rast gemacht, die Sonne und Aussicht genossen, bevor es anschließend über leichte Kletterei hinauf zum Gipfel ging. Nach etwa einer Stunde Pause fuhren wir wieder hinab auf den Muttengletscher. Ein letztes Mal spannten wir die Felle auf und liefen hinauf zur Deieren-Ebene, von welcher wir die Fahrt nach Realp ansetzten. Wir hatten zu diesem Zeitpunkt 1640 HM in den Beinen. Im unteren Abfahrtsbereich herrschten pistenähnliche Verhältnisse auf einer sehr harten Altschneedecke. Die letzten Abfahrtsmeter fuhren wir noch mal in rasanten, kurzen Schwüngen die Strasse zum Parkplatz hinab. Müde und zufrieden setzten wir die Heimfahrt an.

Thomas Schwinlin